

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz

März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberspreewald-Lausitz
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberspreewald-Lausitz
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.944	5.974	6.005	-30	-0,5	-181	-3,0	-4,5	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.073	4.192	4.189	-119	-2,8	-32	-0,8	-2,1	-0,2
57,8% Männer	2.353	2.401	2.374	-48	-2,0	-2	-0,1	-1,7	0,1
42,2% Frauen	1.720	1.791	1.815	-71	-4,0	-30	-1,7	-2,6	-0,6
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	299	316	280	-17	-5,4	-13	-4,2	1,9	0,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	76	59	-14	-18,4	-5	-7,5	10,1	-4,8
41,6% 50 Jahre und älter	1.694	1.752	1.776	-58	-3,3	4	0,2	-1,6	-2,1
32,0% dar. 55 Jahre und älter	1.303	1.342	1.363	-39	-2,9	-27	-2,0	-3,3	-3,4
37,9% Langzeitarbeitslose	1.545	1.565	1.561	-20	-1,3	-37	-2,3	-1,4	-2,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	222	236	229	-14	-5,9	9	4,2	8,8	4,6
15,0% Ausländer	609	621	630	-12	-1,9	38	6,7	-2,8	9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	775	763	863	12	1,6	96	14,1	-7,5	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	247	255	398	-8	-3,1	43	21,1	-4,9	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	180	152	15	8,3	66	51,2	-26,8	8,6
seit Jahresbeginn	2.401	1.626	863	x	x	26	1,1	-4,1	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	762	641	133	17,5	37	4,3	2,7	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	298	173	158	125	72,3	-12	-3,9	-8,5	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	141	127	53	37,6	55	39,6	1,4	1,6
seit Jahresbeginn	2.298	1.403	641	x	x	107	4,9	5,3	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,6	7,6	x	x	x	7,4	7,7	7,6
dar. Männer	7,9	8,1	8,0	x	x	x	7,9	8,2	7,9
Frauen	6,8	7,1	7,2	x	x	x	6,8	7,2	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,6	7,0	6,2	x	x	x	7,2	7,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	4,1	5,0	3,9	x	x	x	4,8	4,9	4,4
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,4	7,5	x	x	x	7,0	7,4	7,5
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,9	8,1	x	x	x	7,9	8,3	8,4
Ausländer	19,3	19,7	20,0	x	x	x	19,4	21,7	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,4	8,4	x	x	x	8,1	8,5	8,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.225	4.343	4.334	-118	-2,7	-25	-0,6	-1,9	0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.808	4.889	4.865	-81	-1,7	-195	-3,9	-4,8	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.824	4.904	4.882	-80	-1,6	-193	-3,8	-4,8	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	8,7	x	x	x	8,9	9,1	9,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.375	1.440	1.398	-65	-4,5	80	6,2	5,0	4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.125	5.100	5.055	25	0,5	-322	-5,9	-6,6	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.402	1.373	1.377	29	2,1	-139	-9,0	-10,0	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	4.072	4.085	4.077	-12	-0,3	-280	-6,4	-6,4	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	229	173	140	56	32,4	53	30,1	6,8	-25,5
Zugang seit Jahresbeginn	542	313	140	x	x	16	3,0	-10,6	-25,5
Bestand	1.031	1.030	1.054	1	0,1	-149	-12,6	-17,3	-13,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberspreewald-Lausitz
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.090	2.127	2.140	-37	-1,7	67	3,3	-0,5	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.356	1.440	1.428	-84	-5,8	64	5,0	3,4	3,6
58,7% Männer	796	832	818	-36	-4,3	31	4,1	1,5	2,9
41,3% Frauen	560	608	610	-48	-7,9	33	6,3	6,3	4,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	120	133	111	-13	-9,8	-10	-7,7	9,0	7,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	27	20	-10	-37,0	-6	-26,1	28,6	33,3
47,0% 50 Jahre und älter	637	669	663	-32	-4,8	72	12,7	3,6	3,0
36,9% dar. 55 Jahre und älter	500	522	523	-22	-4,2	36	7,8	0,6	1,6
9,2% Langzeitarbeitslose	125	127	131	-2	-1,6	15	13,6	17,6	12,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	70	78	75	-8	-10,3	-6	-7,9	-8,2	-3,8
10,3% Ausländer	139	148	154	-9	-6,1	20	16,8	6,5	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	355	364	447	-9	-2,5	19	5,7	-5,2	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	208	337	-11	-5,3	35	21,6	0,5	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	79	39	-5	-6,3	8	12,1	-14,1	-2,5
seit Jahresbeginn	1.166	811	447	x	x	-37	-3,1	-6,5	-7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	338	254	77	22,8	8	2,0	-	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	199	128	105	71	55,5	-36	-15,3	-7,9	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	60	37	20	33,3	29	56,9	-10,4	5,7
seit Jahresbeginn	1.007	592	254	x	x	2	0,2	-1,0	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,5
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,4	x	x	x	3,0	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,8	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,9	3,2	3,2
Ausländer	4,4	4,7	4,9	x	x	x	4,0	4,7	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,8	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.410	1.491	1.481	-81	-5,4	67	5,0	3,4	4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.551	1.627	1.600	-76	-4,7	64	4,3	3,1	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.567	1.642	1.617	-75	-4,6	66	4,4	3,3	3,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.375	1.440	1.398	-65	-4,5	80	6,2	5,0	4,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.854	3.847	3.865	7	0,2	-248	-6,0	-6,6	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.717	2.752	2.761	-35	-1,3	-96	-3,4	-4,8	-2,0
57,3% Männer	1.557	1.569	1.556	-12	-0,8	-33	-2,1	-3,3	-1,3
42,7% Frauen	1.160	1.183	1.205	-23	-1,9	-63	-5,2	-6,6	-3,0
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	179	183	169	-4	-2,2	-3	-1,6	-2,7	-3,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	49	39	-4	-8,2	1	2,3	2,1	-17,0
38,9% 50 Jahre und älter	1.057	1.083	1.113	-26	-2,4	-68	-6,0	-4,5	-4,9
29,6% dar. 55 Jahre und älter	803	820	840	-17	-2,1	-63	-7,3	-5,6	-6,3
52,3% Langzeitarbeitslose	1.420	1.438	1.430	-18	-1,3	-52	-3,5	-2,8	-3,9
5,6% Schwerbehinderte Menschen	152	158	154	-6	-3,8	15	10,9	19,7	9,2
17,3% Ausländer	470	473	476	-3	-0,6	18	4,0	-5,4	9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	420	399	416	21	5,3	77	22,4	-9,5	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	47	61	3	6,4	8	19,0	-23,0	-31,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	101	113	20	19,8	58	92,1	-34,4	13,0
seit Jahresbeginn	1.235	815	416	x	x	63	5,4	-1,7	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	424	387	56	13,2	29	6,4	5,0	16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	99	45	53	54	120,0	24	32,0	-10,0	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	81	90	33	40,7	26	29,5	12,5	-
seit Jahresbeginn	1.291	811	387	x	x	105	8,9	10,3	16,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,1	5,2	5,1
dar. Männer	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,3	5,4	5,3
Frauen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,8	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,2	2,6	x	x	x	3,1	3,4	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,8
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,1	5,3
Ausländer	14,9	15,0	15,1	x	x	x	15,3	17,0	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,6	5,7	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.815	2.852	2.853	-37	-1,3	-92	-3,2	-4,4	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.257	3.262	3.265	-5	-0,2	-259	-7,4	-8,4	-8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.257	3.262	3.265	-5	-0,2	-259	-7,4	-8,4	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.125	5.100	5.055	25	0,5	-322	-5,9	-6,6	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.402	1.373	1.377	29	2,1	-139	-9,0	-10,0	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	4.072	4.085	4.077	-12	-0,3	-280	-6,4	-6,4	-5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

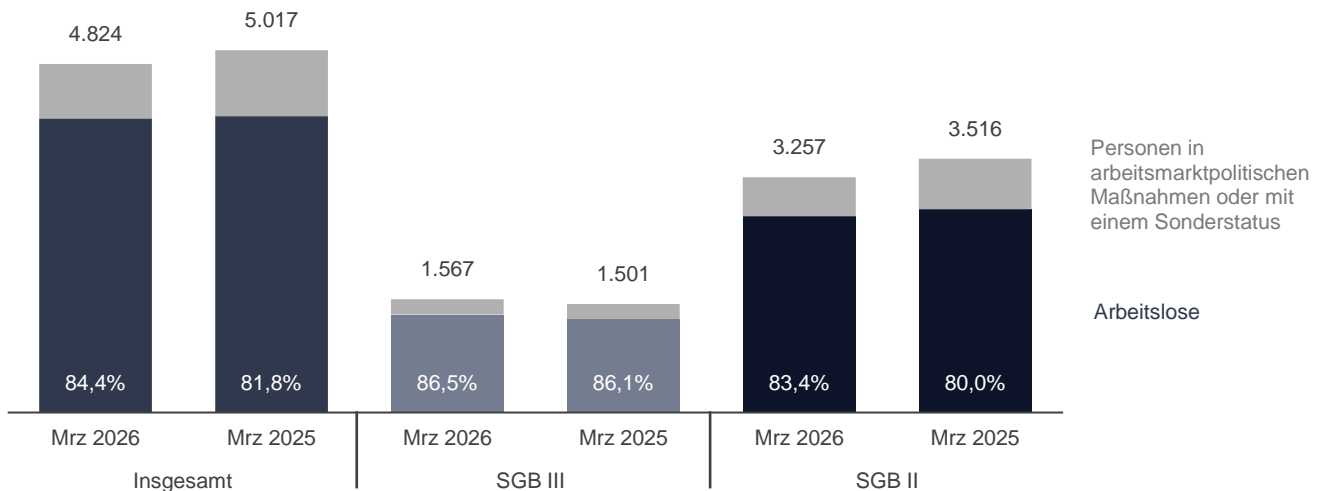
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.073	4.192	-119	-2,8	-32	-0,8	-2,1	-0,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	152	151	1	0,7	7	4,8	4,9	9,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	151	1	0,7	7	4,8	4,9	9,0		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.225	4.343	-118	-2,7	-25	-0,6	-1,9	0,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	583	546	37	6,8	-170	-22,6	-23,3	-30,9		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	119	113	6	5,3	-22	-15,6	-21,0	-36,2		
Arbeitsgelegenheiten	77	56	21	37,5	19	32,8	80,6	96,3		
Fremdförderung	249	246	3	1,2	-160	-39,1	-37,1	-39,6		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	8	-	-	-12	-60,0	-65,2	-65,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	123	7	5,7	6	4,8	-	-9,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.808	4.889	-81	-1,7	-195	-3,9	-4,8	-4,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	15	1	6,7	2	14,3	25,0	54,5		
Gründungszuschuss	16	15	1	6,7	2	14,3	25,0	54,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.824	4.904	-80	-1,6	-193	-3,8	-4,8	-4,5		
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	x	x	x	8,9	9,1	9,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	85,5	x	x	x	81,8	83,1	82,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.356	1.440	-84	-5,8	64	5,0	3,4	3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	54	51	3	5,9	3	5,9	2,0	39,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	51	3	5,9	3	5,9	2,0	39,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.410	1.491	-81	-5,4	67	5,0	3,4	4,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	141	136	5	3,7	-3	-2,1	-	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	67	3	4,5	-5	-6,7	-14,1	-15,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	18	17	1	5,9	-5	-21,7	-	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	52	1	1,9	7	15,2	26,8	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.551	1.627	-76	-4,7	64	4,3	3,1	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	15	1	6,7	2	14,3	25,0	54,5
Gründungszuschuss	16	15	1	6,7	2	14,3	25,0	54,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.567	1.642	-75	-4,6	66	4,4	3,3	3,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	87,7	x	x	x	86,1	87,5	88,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.717	2.752	-35	-1,3	-96	-3,4	-4,8	-2,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	98	100	-2	-2,0	4	4,3	6,4	-3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	100	-2	-2,0	4	4,3	6,4	-3,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.815	2.852	-37	-1,3	-92	-3,2	-4,4	-2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	442	410	32	7,8	-167	-27,4	-28,8	-35,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	46	3	6,5	-17	-25,8	-29,2	-53,1
Arbeitsgelegenheiten	77	56	21	37,5	19	32,8	80,6	96,3
Fremdförderung	231	229	2	0,9	-155	-40,2	-38,8	-41,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	8	-	-	-12	-60,0	-65,2	-65,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	71	6	8,5	-1	-1,3	-13,4	-12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.257	3.262	-5	-0,2	-259	-7,4	-8,4	-8,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.257	3.262	-5	-0,2	-259	-7,4	-8,4	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	84,4	x	x	x	80,0	81,2	79,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

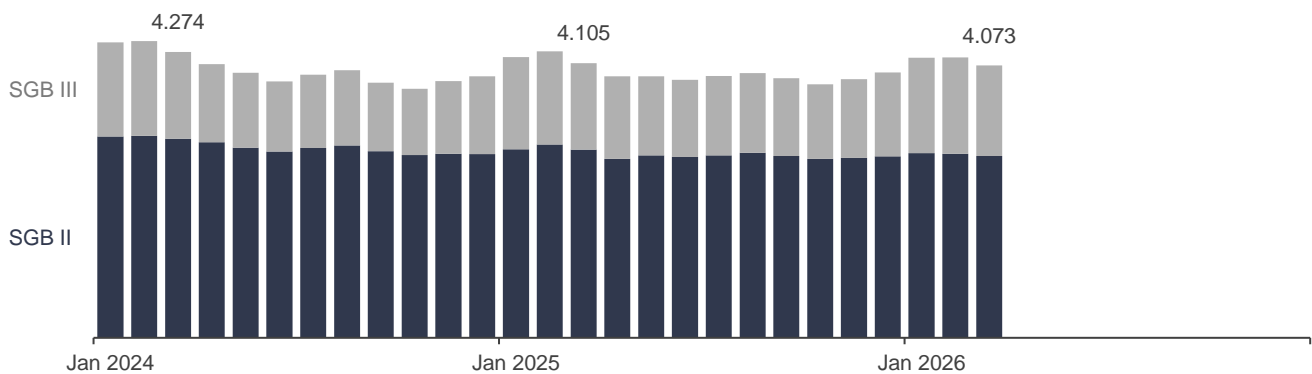
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 119 auf 4.073 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 32 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.356, das sind 84 weniger als im Vormonat und 64 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.717 Arbeitslose, das ist ein Minus von 35 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 96 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.073	-119	-2,8	-32	-0,8	7,4	7,6	7,4
Männer	2.353	-48	-2,0	-2	-0,1	7,9	8,1	7,9
Frauen	1.720	-71	-4,0	-30	-1,7	6,8	7,1	6,8
15 bis unter 25 Jahre	299	-17	-5,4	-13	-4,2	6,6	7,0	7,2
15 bis unter 20 Jahre	62	-14	-18,4	-5	-7,5	4,1	5,0	4,8
50 Jahre und älter	1.694	-58	-3,3	4	0,2	7,1	7,4	7,0
55 Jahre und älter	1.303	-39	-2,9	-27	-2,0	7,7	7,9	7,9
Deutsche	3.464	-107	-3,0	-70	-2,0	6,7	6,9	6,7
Ausländer	609	-12	-1,9	38	6,7	19,3	19,7	19,4
Rechtskreis SGB III	1.356	-84	-5,8	64	5,0	2,5	2,6	2,3
Männer	796	-36	-4,3	31	4,1	2,7	2,8	2,6
Frauen	560	-48	-7,9	33	6,3	2,2	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	120	-13	-9,8	-10	-7,7	2,6	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	17	-10	-37,0	-6	-26,1	1,1	1,8	1,6
50 Jahre und älter	637	-32	-4,8	72	12,7	2,7	2,9	2,4
55 Jahre und älter	500	-22	-4,2	36	7,8	3,1	3,2	2,9
Deutsche	1.217	-75	-5,8	44	3,8	2,3	2,5	2,2
Ausländer	139	-9	-6,1	20	16,8	4,4	4,7	4,0
Rechtskreis SGB II	2.717	-35	-1,3	-96	-3,4	4,9	5,0	5,1
Männer	1.557	-12	-0,8	-33	-2,1	5,2	5,3	5,3
Frauen	1.160	-23	-1,9	-63	-5,2	4,6	4,7	4,8
15 bis unter 25 Jahre	179	-4	-2,2	-3	-1,6	3,9	4,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	45	-4	-8,2	1	2,3	2,9	3,2	3,1
50 Jahre und älter	1.057	-26	-2,4	-68	-6,0	4,4	4,5	4,6
55 Jahre und älter	803	-17	-2,1	-63	-7,3	4,7	4,8	5,0
Deutsche	2.247	-32	-1,4	-114	-4,8	4,3	4,4	4,5
Ausländer	470	-3	-0,6	18	4,0	14,9	15,0	15,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

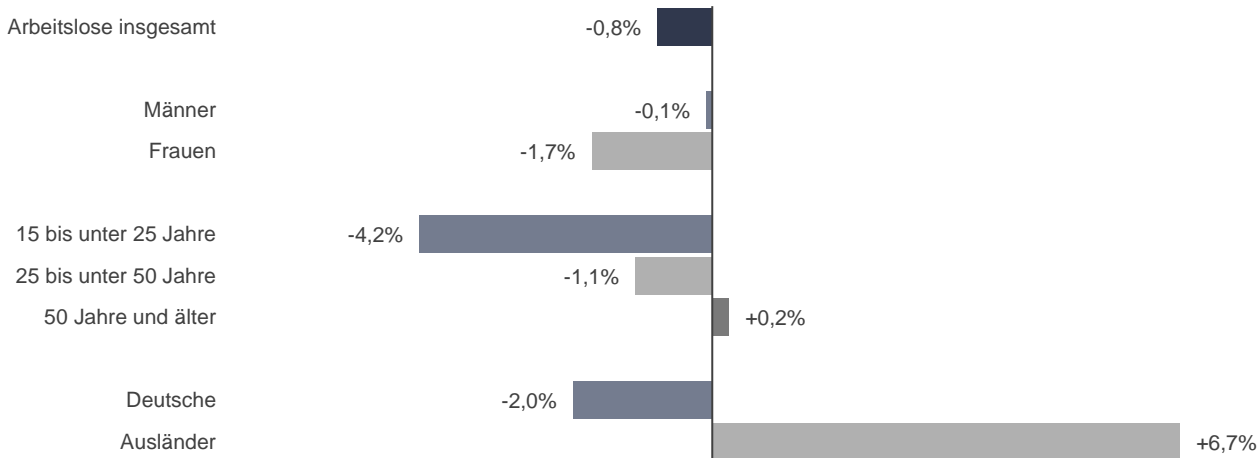
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

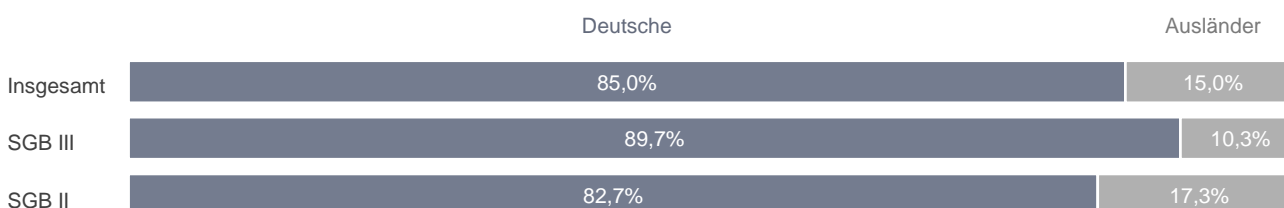
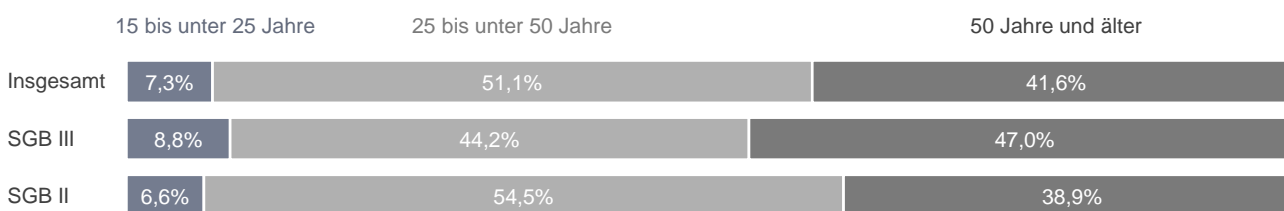
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -4% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



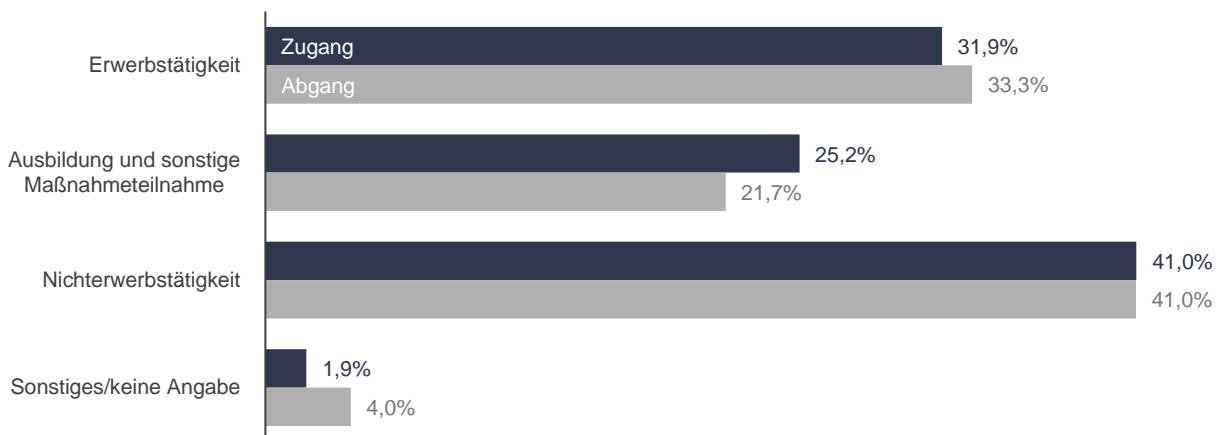
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 775 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 96 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 895 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.401 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.298 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 107 Abmeldungen. Im März meldeten sich 247 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 298 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	775	12	1,6	96	14,1	2.401	26	1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	247	-8	-3,1	43	21,1	900	-15	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	231	-7	-2,9	39	20,3	843	6	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-1	-11,1	1	14,3	32	-25	-43,9
Selbständigkeit	4	-2	-33,3	*	*	16	8	100,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	195	15	8,3	66	51,2	527	12	2,3
Nichterwerbstätigkeit	318	-4	-1,2	-18	-5,4	950	34	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	176	-26	-12,9	-28	-13,7	578	7	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	124	24	24,0	10	8,8	325	24	8,0
Sonstiges/keine Angabe	15	9	150,0	5	50,0	24	-5	-17,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	895	133	17,5	37	4,3	2.298	107	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	298	125	72,3	-12	-3,9	629	-27	-4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	258	100	63,3	-14	-5,1	559	-33	-5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	21	233,3	3	11,1	49	7	16,7
Selbständigkeit	7	3	75,0	-1	-12,5	14	-5	-26,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	194	53	37,6	55	39,6	462	59	14,6
Nichterwerbstätigkeit	367	-50	-12,0	7	1,9	1.108	107	10,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	225	-36	-13,8	-	-	677	56	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	-8	-8,5	-9	-9,5	265	3	1,1
Sonstiges/keine Angabe	36	5	16,1	-13	-26,5	99	-32	-24,4

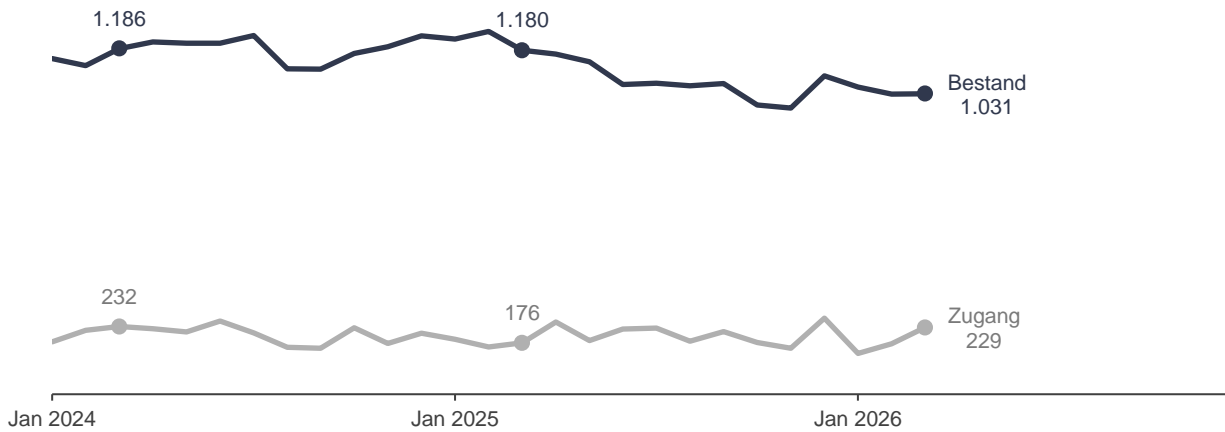
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
März 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 1.031. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 229 neue Arbeitsstellen, das waren 53 oder 30 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 542 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 3%. Zudem wurden im März 214 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 579 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	229	56	32,4	53	30,1	542	16	3,0
dar. sofort zu besetzen	139	37	36,3	43	44,8	324	33	11,3
sozialversicherungspflichtig	224	57	34,1	49	28,0	524	7	1,4
dar. sofort zu besetzen	135	37	37,8	39	40,6	310	23	8,0
Bestand	1.031	1	0,1	-149	-12,6	1.038	-176	-14,5
dar. sofort zu besetzen	965	-10	-1,0	-152	-13,6	968	-178	-15,5
sozialversicherungspflichtig	1.011	-1	-0,1	-140	-12,2	1.019	-163	-13,8
dar. sofort zu besetzen	946	-13	-1,4	-145	-13,3	951	-165	-14,8
Abgang	214	5	2,4	7	3,4	579	8	1,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	210	8	4,0	7	3,4	555	-4	-0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.073	100	-119	-2,8	-32	-0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	361	8,9	-26	-6,7	-19	-5,0
Fertigungsberufe	234	5,7	1	0,4	16	7,3
Fertigungstechnische Berufe	182	4,5	6	3,4	17	10,3
Bau- und Ausbauberufe	431	10,6	-8	-1,8	9	2,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	344	8,4	-14	-3,9	24	7,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	149	3,7	-8	-5,1	8	5,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	369	9,1	-21	-5,4	-23	-5,9
Handelsberufe	392	9,6	-28	-6,7	-66	-14,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	297	7,3	6	2,1	4	1,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	1,6	-2	-3,0	-4	-5,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	67	1,6	-	-	10	17,5
Sicherheitsberufe	331	8,1	-7	-2,1	21	6,8
Verkehrs- und Logistikberufe	469	11,5	-4	-0,8	-54	-10,3
Reinigungsberufe	304	7,5	-22	-6,7	-1	-0,3
Keine Angabe	79	1,9	8	11,3	26	49,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.031	100	1	0,1	-149	-12,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	2,3	-6	-20,0	-3	-11,1
Fertigungsberufe	77	7,5	2	2,7	-10	-11,5
Fertigungstechnische Berufe	204	19,8	13	6,8	-20	-8,9
Bau- und Ausbauberufe	125	12,1	-17	-12,0	-51	-29,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	69	6,7	5	7,8	-13	-15,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	91	8,8	3	3,4	-7	-7,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	38	3,7	8	26,7	-14	-26,9
Handelsberufe	124	12,0	1	0,8	12	10,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	39	3,8	-	-	-3	-7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	58	5,6	1	1,8	-10	-14,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	25	2,4	3	13,6	-3	-10,7
Sicherheitsberufe	17	1,6	-	-	-4	-19,0
Verkehrs- und Logistikberufe	113	11,0	-7	-5,8	8	7,6
Reinigungsberufe	27	2,6	-5	-15,6	-31	-53,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

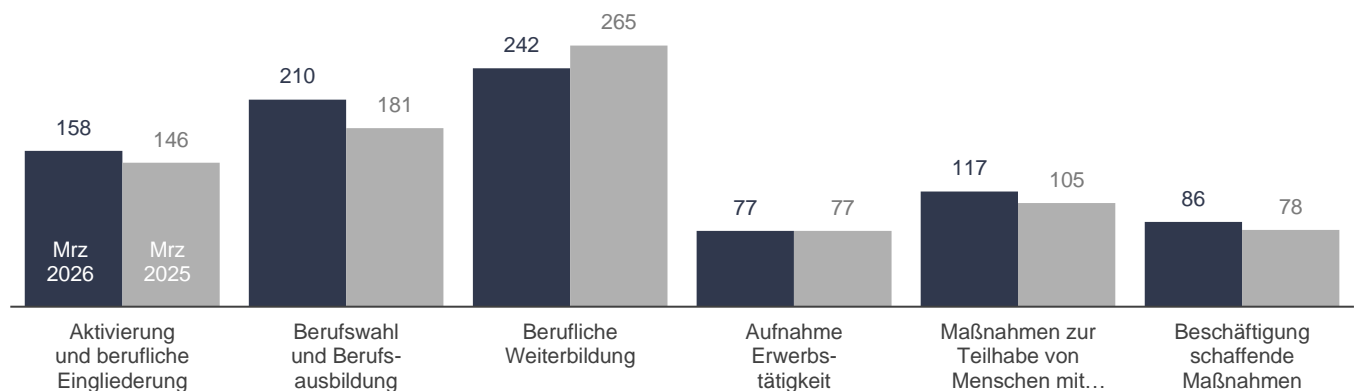
Oberspreewald-Lausitz

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	219	74	51,0	79	56,4	482	87	22,0
Berufswahl und Berufsausbildung	17	5	41,7	5	41,7	44	16	57,1
Berufliche Weiterbildung	33	2	6,5	-12	-26,7	104	14	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	21	161,5	17	100,0	59	10	20,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	-1	-25,0	20	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	31	x	8	22,9	71	22	44,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	158	3	1,9	12	8,2	154	12	8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	210	-3	-1,4	29	16,0	213	32	17,4
Berufliche Weiterbildung	242	5	2,1	-23	-8,7	240	-38	-13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	6	8,5	-	-	77	-3	-4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	117	-4	-3,3	12	11,4	121	14	13,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	22	34,4	8	10,3	71	9	14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	43	45,3	49	55,1	311	35	12,7
Berufswahl und Berufsausbildung	20	3	17,6	8	66,7	44	17	63,0
Berufliche Weiterbildung	33	-3	-8,3	-11	-25,0	104	-34	-24,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	-5	-21,7	-2	-10,0	69	10	16,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-4	-44,4	-	-	20	-1	-4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	13	144,4	14	175,0	49	-15	-23,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

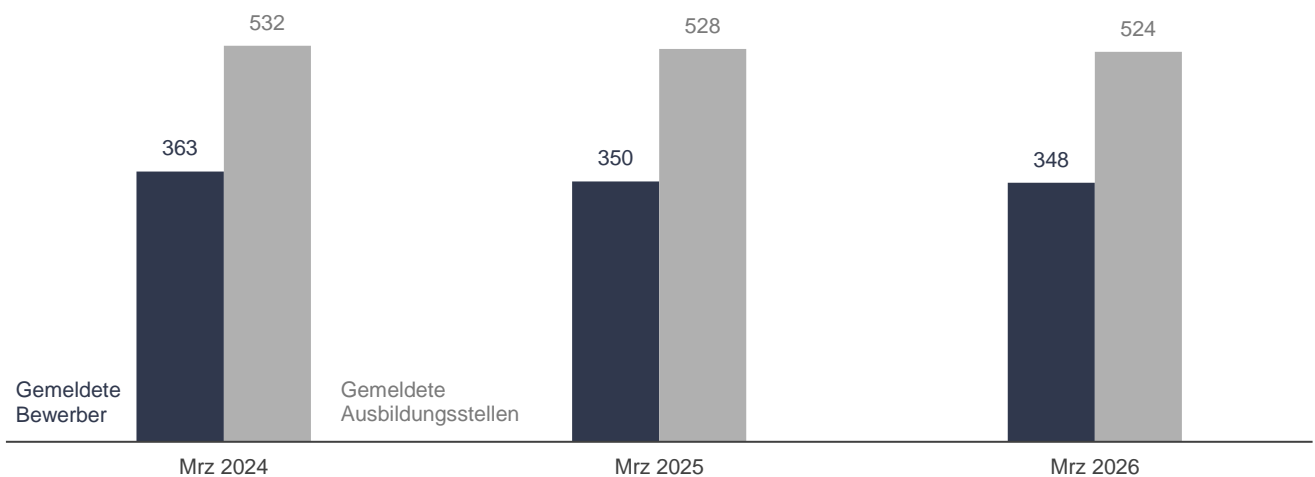
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 348 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 2 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 524 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4 (-1%). Ende März waren 224 Bewerber noch unversorgt und 306 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-11 oder -5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-37 oder -11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	348	-2	-0,6	350	363
versorgte Bewerber	124	9	7,8	115	116
einmündende Bewerber	56	1	1,8	55	58
andere ehemalige Bewerber	48	6	14,3	42	42
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	20	2	11,1	18	16
unversorgte Bewerber	224	-11	-4,7	235	247
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	524	-4	-0,8	528	532
betriebliche Ausbildungsstellen	520	-8	-1,5	528	532
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	306	-37	-10,8	343	359
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,51	x	x	1,51	1,47
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,37	x	x	1,46	1,45

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

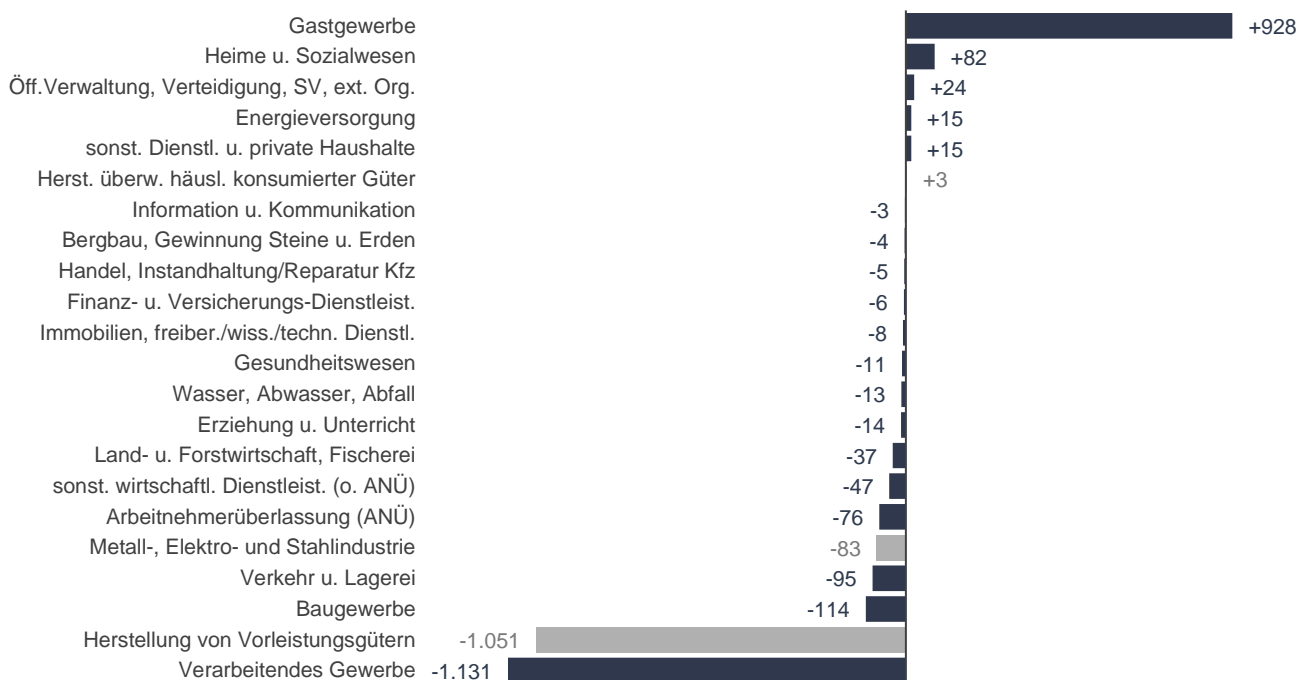
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 38.301. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 500 oder 1,3%, nach -728 oder -1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+928 oder +58,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.131 oder -16,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.301	38.116	37.977	38.316	38.801	-500	-1,3
53,3% Männer	20.419	20.236	20.212	20.407	20.728	-309	-1,5
46,7% Frauen	17.882	17.880	17.765	17.909	18.073	-191	-1,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.401	3.227	3.259	3.429	3.468	-67	-1,9
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.108	24.075	24.040	24.120	24.455	-347	-1,4
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.440	10.475	10.349	10.413	10.546	-106	-1,0
65,4% Vollzeit	25.031	24.936	25.131	25.450	25.756	-725	-2,8
34,6% Teilzeit	13.270	13.176	12.842	12.866	13.045	225	1,7
92,0% Deutsche	35.248	35.073	35.122	35.517	35.899	-651	-1,8
8,0% Ausländer	3.053	3.043	2.855	2.799	2.902	151	5,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.091	-261	-6,0
davon			
mit 1 Person	2.577	-137	-5,0
mit 2 Personen	715	-72	-9,1
mit 3 Personen	412	-26	-5,9
mit 4 Personen	224	-14	-5,9
mit 5 und mehr Personen	163	-12	-6,9
darunter			
Single-BG	2.577	-136	-5,0
Alleinerziehende-BG	749	-62	-7,6
Partner-BG ohne Kinder	305	-22	-6,7
Partner-BG mit Kindern	388	-36	-8,5
nicht zuordenbare BG	72	-5	-6,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.137	-100	-8,1
davon: mit 1 Kind	574	-47	-7,6
mit 2 Kindern	342	-40	-10,5
mit 3 und mehr Kindern	221	-13	-5,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.077	-488	-6,5
darunter			
Männer	3.745	-217	-5,5
Frauen	3.332	-271	-7,5
Leistungsberechtigte (LB)	6.702	-466	-6,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.513	-462	-6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.122	-309	-5,7
darunter			
Männer	2.702	-98	-3,5
Frauen	2.420	-211	-8,0
davon			
unter 25 Jahre	860	-26	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	3.006	-174	-5,5
55 Jahre und älter	1.256	-109	-8,0
darunter			
Deutsche	3.938	-189	-4,6
Ausländer	1.184	-120	-9,2
darunter			
Alleinerziehende	741	-67	-8,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.391	-153	-9,9
darunter			
unter 3 Jahre	240	-54	-18,4
3 bis unter 6 Jahre	306	-26	-7,8
6 bis unter 15 Jahre	798	-82	-9,3
über 15 Jahre	47	9	23,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	189	-4	-2,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	375	-22	-5,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	162	14	9,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	213	-36	-14,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

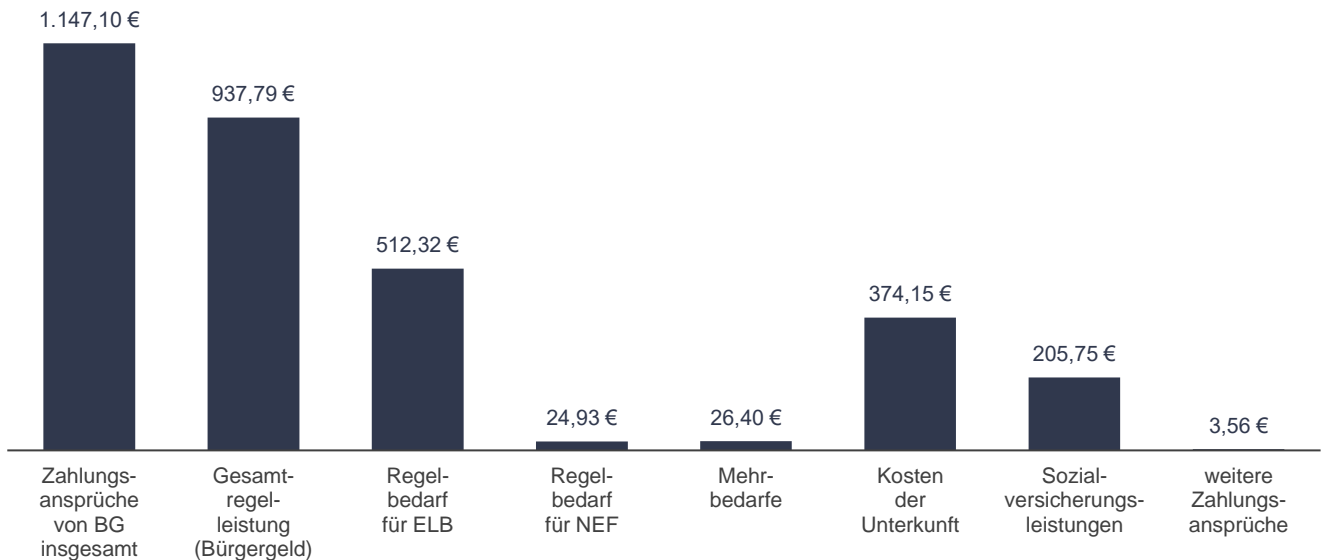
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.692.779	1.147	4.091	1.147
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.836.490	938	4.088	938
Regelbedarf für ELB	2.095.884	512	3.833	547
Regelbedarf für NEF	101.984	25	500	204
Mehrbedarfe	107.989	26	981	110
Kosten der Unterkunft	1.530.633	374	3.682	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.524.491	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	841.740	206	4.080	206
weitere Zahlungsansprüche	14.550	4	-	-
sonstige Leistungen	13.980	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	100	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	470	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.